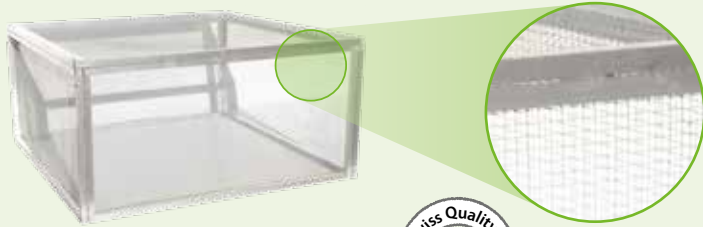


Tipp Überwinterung im Schildkrötenhaus

Der Unterbau



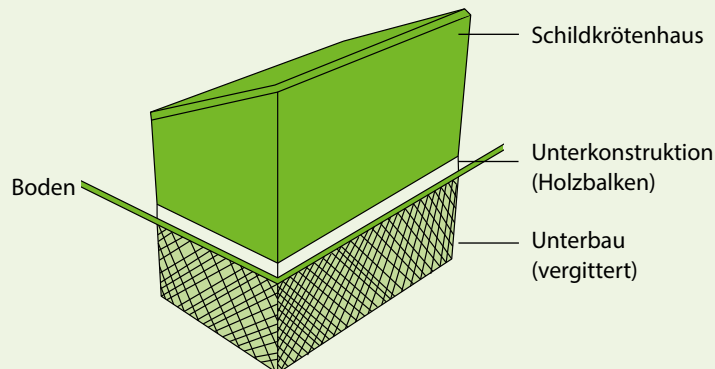
Der ideale Schutz für Ihre Schildkröten!



Art.-Nr.	Bezeichnung	Preis
0730.270	Schildkröten-Unterbau M 103 x 100 cm, Tiefe: 52 cm	Fr. 375.00
0730.271	Schildkröten-Unterbau L 206 x 100 cm, Tiefe: 52 cm	Fr. 538.00

Der praktische Schildkröten-Unterbau zum Vergraben bietet einen optimalen Schutz gegen unerschwünschte Eindringlinge aus dem Erdreich. Somit ermöglichen Sie den Schildkröten und Schildkrötenbabys eine ruhige und angenehme Winterruhe.

Skizze



Ein Schildkrötenhaus ist für eine artgerechte Haltung im Freilandgehege sehr sinnvoll und erlaubt die ganzjährige Freilandhaltung der Schildkröten. Für die Überwinterung muss unter dem Schildkrötenhaus eine gegen Mäuse abgesicherte Grube von mindestens 50 cm Tiefe vorhanden sein. Ideal für diese Absicherung ist der **Schildkröten-Unterbau (S. 10)**.

Die Grube wird mit einem Gemisch aus lockerer Gartenerde mit feuchtem Rindenhäcksel oder Buchenlaub gefüllt. Wichtig ist, dass der Boden der Grube mit einer Drainage versehen ist, damit eindringendes Wasser abfließen kann. Die Vorbereitungsphase auf die bevorstehende Winterstarre kann naturnah und ungestört ablaufen und wird nicht durch den Menschen aufgrund des Umsetzens in die Überwinterungskiste gestört.

Eine zeitweise eingesetzte Wärmelampe unterstützt dabei den Prozess zur Winterstarre wie in der Natur, wo auch an Oktobertagen die Sonne das Habitat noch kräftig erwärmen kann.

Der Beginn der Winterstarre

Nachdem sich die Schildkröten selbständig in der Überwinterungsgrube zur Winterstarre begeben haben, wird die Substratfeuchte nochmals überprüft. Das Substrat soll deutlich feucht, fast nass sein. Anschliessend wird eine dicke Schicht nasses Buchenlaub oder Stroh in den Frühbeetkasten gefüllt. Die Schildkröten graben sich je nach Bedürfnis in die für sie geeignete Substrattiefe ein. Die Frühbeetkastenabdeckung verhindert das Eindringen von Wildtieren und dient als zusätzliche Wärmedämmung. Der so isolierte Boden wird niemals gefrieren und gewährleistet konstante Umgebungsbedingungen, da witterungsbedingte Wärme- oder Kälteeinbrüche die Bodentemperatur kaum beeinträchtigen. |

Das Frühlingserwachen

Im Frühjahr wird dann die Laub- oder Strohschicht entfernt und der Boden erwärmt sich aufgrund des Treibhauseffektes relativ rasch. Die Schildkröten erwachen selbständig aus der Winterstarre und geniessen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen. Der **automatische Lüfter (S. 6)** verhindert Hitzestau und die Wärmelampe sorgt an kühlen Frühjahrstagen für genügend zusätzliche Wärme.



grischa silva  Holz vom Legno

- Zaunfabrikation
- Spielplatzgeräte
- Zaunbau
- Gartenhäuser

www.grischa-silva.ch

Waldau - 7302 Landquart / Tel. 081 322 60 05

Neogard AG, 5728 Gontenschwil | www.neogard.ch